

Regierungswechsel: respACT fordert Anerkennung nachhaltiger Unternehmen

Wien (OTS) - Österreichs führendes Unternehmensnetzwerk für nachhaltiges Wirtschaften richtet sich mit seinem Positionspapier an die neue Bundesregierung und erwartet ambitionierte Rahmenbedingungen von der Politik. Denn nur das Einbeziehen ökologischer und sozialer Fragen sichert den langfristigen Erfolg des Wirtschaftsstandortes Österreich.

„Ich bin überzeugt, dass die Lösung sozialer, ökologischer und ökonomischer Herausforderungen geeignete politische Rahmenbedingungen benötigt. Uns UnternehmerInnen wird dadurch Planungssicherheit gegeben, etwa um zukunftsorientierte Investitionen zu tätigen und gesellschaftliche Innovation voranzutreiben. Unternehmen erkennen zunehmend die Notwendigkeit sowie die Chancen nachhaltigen Wirtschaftens und handeln dementsprechend. Wir möchten als verantwortungsvolle Gestalter der Zukunft wahrgenommen werden. Auch die Politik sollte als Vorbild vorangehen und verantwortungsvolles Wirtschaften fördern und vorleben“, hält Peter Giffinger, Präsident von respACT, Österreichs führender Unternehmensplattform für nachhaltiges Wirtschaften und CEO Austria bei Saint-Gobain, fest. Gemeinsam mit den respACT-VizepräsidentInnen Herta Stockbauer, Vorstandsvorsitzende der BKS Bank AG, Heinz Felsner, Gesellschafter EFH Beteiligung GmbH und Herbert Schlossnikl, Geschäftsführer der Vöslauer Mineralwasser GmbH setzt sich Giffinger für die Forderungen des respACT-Positionspapiers ein.

Zwtl.: Unternehmen als Teil der Lösung

Klimakrise, volatile Märkte, Ressourcenmangel und demografische Entwicklungen sind Herausforderungen, die direkte Auswirkungen auf den Wirtschaftsstandort Österreich haben. Unternehmen gilt es darin zu bestärken, die Chancen zu ergreifen, welche eine Implementierung von Nachhaltigkeitsagenden in die Unternehmensstrategie mit sich bringt. Nicht zuletzt, weil die finanziellen, sozialen und ökologischen Kosten der Transformation hin zu einer resilienten Gesellschaft für alle Akteure weitaus höher sind, sollte deren Umsetzung sich weiterhin verzögern oder nicht umfassend vollzogen werden. Der Politik kommt hinsichtlich Nachhaltiger Entwicklung eine Vorbildrolle zu, wodurch Unternehmen Orientierung geboten wird. Unternehmen sind als Teil der Lösung hervorzuheben und sollten

Wertschätzung und Anerkennung erfahren, sofern sie bereits jetzt Nachhaltigkeit über das gesetzlich geforderte Maß hinaus umsetzen. Diese Unternehmen gilt es in ihrer Vorreiterrolle zu stärken. Sie besitzen die Möglichkeit, die internationalen Märkte der Zukunft mitzugestalten und erweisen sich bereits als tragende Säulen des Wirtschaftsstandortes Österreich.

Zwtl.: Starkes Netzwerk

Mit über 300 Mitgliedsunternehmen ist sich respACT der Dringlichkeit, Komplexität und Notwendigkeit der aktiven Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft bewusst. Überzeugt, dass die UN-Nachhaltigkeitsziele als globale Vision einer lebenswerten Zukunft nur partnerschaftlich erreicht werden können, fördert respACT als Think Tank den Dialog und Wissenstransfer zwischen Unternehmen, Politik und Wissenschaft.

Zwtl.: Über respACT

respACT - austrian business council for sustainable development ist Österreichs führende Unternehmensplattform zu Corporate Social Responsibility (CSR) und Nachhaltiger Entwicklung. Der Verein unterstützt seine über 300 Mitgliedsunternehmen dabei, ökologische und soziale Ziele ökonomisch und eigenverantwortlich zu erreichen. [www.respact.at] (<http://www.respact.at/>)

Seit 2004 fungiert respACT als Koordinierungsstelle des [Global Compact Netzwerkes Österreich] (<https://globalcompact.at/>).

~

Rückfragehinweis:

respACT - austrian business council for sustainable development
Malina Lovrek
stv. Leitung Kommunikation & CSR-Tag
017101077-11
m.lovrek@respact.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2246/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0106 2019-10-14/11:58

141158 Okt 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191014_OTS0106